

Basteln mit Salzteig

Zahlreiche Figuren lassen sich sehr gut aus Salzteig ausstechen oder von Hand formen. Diese können zur Dekoration oder als Spielfiguren genutzt und entsprechend umweltfreundlich entsorgt werden.

Der Teig sollte mit seinem hohen Salzgehalt nicht in großen Mengen verzehrt werden. Er enthält jedoch nur natürliche Zutaten.

Ergänzend findest Du weiter unten Spielideen, wenn Du die Figuren aus Salzteig nicht nur zur Dekoration verwenden möchtest.

Zutaten:

- 1 ½ Tassen Weizenmehl Typ 405
- ½ Tasse Speisestärke
- 1 Tasse Salz
- 1 bis 2 Esslöffel Öl
- ca 1 Tasse Wasser
- Für eine größere Teigmenge:
Verhältnis Mehl : Salz = 2 : 1



Backen:

- Umluft 130° C
(Ober-/ Unterhitze 150° C)
ca 45 Minuten
- Die Dicke des Teiges beträgt hier gut 1 cm.

Ergänzend:

- Ausstechformen wie Stern, Engel, Kreis, Herz, Schaf und Weihnachtsmann
- Kuchenrolle, Nudelholz
- Basteltischdecke und/ oder Backpapier
- Schaschlikspieße oder dicke Stricknadeln
- Wasserfarben, Pinsel, Wasserbecher, alte Lappen oder Papiertücher
- Bastelscheren, Klebstoff, Glitzerstifte, Watte, Bastelfilz u.ä.
- optional: Speisefarben, Naturfarben
- Kleiderschutz, Schürzen
- optional: Haarspray oder Klarlack

So wird's gemacht:

Erst die trockenen Zutaten vermischen, dann mit Öl und so viel Wasser verkneten, dass die Teigmasse nicht mehr an den Händen klebt.

Der Teig wird portionsweise auf Tisch oder Arbeitsplatte ausgerollt. Dann nutzt Du, wie beim Kekse backen, die Ausstechformen. Sollen die einzelnen Figuren später aufgehängt werden, bekommt jede vor dem Backen ein Loch. Dieses wird mit Schaschlikspieß oder Stricknadel etwa ½ cm unterhalb eines Randes durchgestochen.

Im Anschluss werden die Teiglinge auf Backpapier auf einem Backblech nach den oben stehenden Angaben gebacken.

Natürlich lässt sich der Salzteig auch frei Hand zu Figuren und zahlreichen Dingen formen. Die Backzeit variiert je nach Dicke.

Zum Verzieren und Anmalen müssen die Figuren vollständig abgekühlt sein.

Bemalen kannst Du den Teig mit Wasser- oder Acrylfarben. Auch wasserfeste Filzstifte können genutzt werden. Vor dem Backen lässt sich die Teigmasse mit Speise- oder Naturfarben einfärben. Als Naturfarben eignen sich z.B. Kakaopulver (braun), Paprikapulver (rot), gemahlenes Kurkuma (gelb) und Spinatpulver (grün), die jeweils bis zur gewünschten Färbung mit verknetet werden.



Spielideen

Stellt Tiere, Obst, jahreszeitliche Figuren und andere Formen aus Salzteig her. Malt diese zum Original farblich passend an.
Damit die Farbe hält, sollten die Figuren nach dem Trocknen lackiert werden.

Aktionsgeschichte:

Alle Figuren, die zum Spielverlauf passen, werden in die Mitte des Tisches gelegt. Die Runde der Teilnehmenden sollte so groß sein, dass alle die Salzteigfiguren in der Mitte des Tisches gut erreichen können.
Diese müssen schnell vom Tisch genommen werden, wenn sie in der Geschichte auftauchen.

Dieses Spiel lässt sich auch mit Dingen, die nicht aus Salzteig sind, umsetzen, z.B. im Haushalt gesammelten, wie Kochlöffel, Zahnbürste, Löffel u.a..

Suche nur Gegenstände aus, an denen sich die Mitspielenden beim Zugreifen nicht verletzen können.

Schreibe selbst eine Geschichte, in der viele Gegenstände auftauchen oder suche in Büchern nach passenden Kurzgeschichten.

Erkläre die Regeln und stelle die Figuren einzeln vor, bevor du anfängst zu lesen.

In der folgenden Geschichte verwendete Figuren:

Katze, Hund, Hahn, Schaf, Hase, Blume, Flugzeug, Auto, Herz, Lokomotive, Tanne, Ente, Teddybär, Mond, Stern

Ein schöner Tag

Als ich heute früh aufstand, sah ich, dass meine Katze zusammen mit meinem Hund im Hundekörbchen lag. Beide Tiere verstehen sich gut und kamen mir gleich entgegengelaufen.

Ich begrüßte beide und hörte, wie jeden Morgen, den Hahn auf dem Misthaufen krähen. Als ich aus dem Fenster sah, stand das Schaf wie gewohnt auf der Weide.

Vom Feld hinter meinem Haus hoppelte ein Hase durch den Zaun in meinen Garten. Er wird doch wohl nicht unsere Blumen anknabbern?

Ich freute mich über den blauen Himmel und betrachtete ein Flugzeug, das vorbeiflog. Später fuhr ich mit dem Auto zum nahe gelegenen Bahnhof, um meine Tochter und mein Enkelkind abzuholen. Die beiden wollten einige Ferientage bei mir verbringen. Mein Herz hüpfte vor Freude, als ich die beiden zur Begrüßung umarmte. Wir bestaunten noch die Dampflokomotive und die Wagen der Museumsbahn, die an einem Bahnsteig standen. Dann fuhren wir nach Hause.

Dort angekommen, setzten wir uns an meinen Lieblingsplatz im Garten unter eine große Tanne. Von dort beobachteten wir die Enten auf dem Teich im Nachbargarten.

Ich hatte einen Kuchen gebacken. Dazu tranken wir Kaffee und Kakao. Mein Enkelkind spielte mit dem neuen Teddybär.

Wir saßen lange dort im Garten, bis es dunkel wurde. Am Himmel waren schon Mond und Sterne zu sehen. Dann wurden wir müde und gingen schlafen.

